



öffentlich

**Betreff:**

Geschwindigkeitsbegrenzung auf der B 2 zwischen Fahrland und Groß Glienicke

Erstellungsdatum 15.08.2018

Eingang 922: 16.07.2018

**Einreicher:** Winfried Sträter, Birgit Malik

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
18.09.2018	Ortsbeirat Groß Glienicke		X

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Ortsbeirat bittet den Landesstraßenbaubetrieb, auf der B 2 zwischen Fahrland und Groß Glienicke/ Am Schlahn eine durchgehende Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 80 (soweit nicht bereits weitergehende Temporeduzierungen verfügt sind) einzuführen. Ab dem Abzweig Am Schlahn soll eine Temporeduzierung zunächst auf 60, vor dem Kreisel auf Tempo 50 verfügt werden.

Der Ortsbeirat bittet den Oberbürgermeister, sich beim Landesstraßenbauamt dafür einzusetzen, dass diese Geschwindigkeitsbeschränkungen verfügt werden.

gez.

Winfried Sträter, Birgit Malik

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

**Finanzielle Auswirkungen?** Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Die B 2 ist zwischen Fahrland und Groß Glienicke eine besonders unfallträchtige Strecke. Wiederholt haben sich hier schwere, z. T. tödliche Unfälle ereignet. Die nächtliche Begrenzung auf Tempo 70 ist richtig, aber nicht ausreichend. Insbesondere die teilweise Aufhebung von Tempo 80 verleitet immer wieder zu gefährlicher Beschleunigung.

Daher ist es zur Erhöhung der Verkehrssicherheit geboten, in diesem Bereich eine durchgehende Geschwindigkeitsbeschränkung zu verfügen wie auf dem Abschnitt der B 2 zwischen Ritterfelddamm und Ortseingang Spandau-Wilhelmstadt, wo (nach dem Abzweig zur Landstadt Gatow) durchgehend sogar Tempo 70 gilt.